



Es ist wieder soweit, der 5te Newsletter ist fertig. In dieser Woche ist aus jedem Bereich etwas dabei, vom wackeligen Dackel bis hin zur Joghurt- Obst- Pizza.

Wie immer wünschen wir Euch und Euren Kindern viel Spaß und Freude beim Lesen und selbst Ausprobieren.

Sonnige Grüße von Eurem  Team



## Der kleine Frosch Paul



Der kleine Frosch Paul,  
der hatte sooo ein großes Maul.  
Er fraß am liebsten Fliegen,  
doch wie sollte er sie kriegen?  
Er dachte lange hin und her,  
doch das Denken viel ihm schwer.  
Doch ja rief er,  
so muß es klappen,  
ich werde sie mit der Zunge schnappen.  
Gesagt, getan gleich ausprobiert  
und siehe da, es funktioniert.

Mit der Hand ein Maul bilden.  
Die Hand weit auseinanderreißen.  
Mit dem Zeigefinger umher kreisen.  
Schultern hochziehen, fragend schauen.  
Hände ans Kinn, nachdenklich schauen.  
Mit dem Kopf schütteln.  
Das „ja“ lauter sagen.  
Zeigefinger nach oben.  
Mit der Hand nach vorne greifen.  
Bewegung wiederholen.  
Bauch reiben und schmatzen.

## Hätt' ich doch ein Pony



Hätt ich doch ein Pony,  
hätt ich doch ein Pony.  
Ach wie wär das fein.  
Könnt ich drauf reiten,  
über Stock und Stein.  
Hopp, hopp, hopp  
... plumps!

Mit ausgestreckten Beinen auf dem Boden  
sitzen und das Kind mit Blickrichtung  
zu sich auf die Oberschenkel setzen.  
Die Beine langsam auf und ab bewegen.  
Etwas schneller und wilder werden.

Kind zwischen die Knie rutschen lassen.

Hätt ich doch ein Eselchen,  
hätt ich doch ein Eselchen.  
Tripp, tripp, trapp,  
zöge es meine Kutsche  
bergauf und bergab.  
Tripp, tripp, trapp  
Wirf mich nur nicht ab

Gemütliches reiten, Beine wieder  
sacht auf und ab bewegen.  
Schnellere Bewegungen.  
Knie weiter zu sich heranziehen und so  
das Kind Bergauf und -ab reiten lassen.  
Wieder kleine und schnelle Bewegungen.  
Mit dem Kopf schütteln.  
Kind nicht abwerfen.



Der Dackel Waldemar ist ein kurzes, aber sehr schönes Bewegungslied für die Koordination. Da kommen auch die Erwachsenen ins wackeln 😊

## Dackel Waldemar

- (1) Mein Dackel Waldemar und ich, wir zwei,
- (2) wir wohnen Regenbogenstraße 3.
- (3) Und wenn wir abends unsere Runden drehen,
- (4) dann kann man Dackelbeine wackeln sehen.

### Anleitung

- (1) Auf den Boden zu einem Hund deuten. Danach mit zwei Fingern die Zahl zeigen.
- (2) Beide Hände nach oben über den Kopf strecken und dann wie einen Bogen zur Seite bewegen. Danach mit drei Fingern die Zahl zeigen.
- (3) Sich auf der Stelle im Kreis drehen.
- (4) Nach vorne beugen, die linke Hand berührt dabei das rechte Knie und die rechte Hand das linke Knie. Nun werden die Knie leicht nach rechts und links geschaukelt, die Hände tauschen dabei immer wieder die Seiten!



Das Wetter lädt zum Spaziergehen und Radfahren ein. Man kann mit den Kindern leckere Picknicks machen und dabei kleine Spiele aus Naturmaterialien spielen.



## Was ist versteckt?

**Materialien:**

Verschiedene Gegenstände, die gerade zur Hand sind, wie z.B. Stein, Tannenzapfen, Rinde, Eichel,

**Spielablauf:**

Man sitzt sich gegenüber und versteckt einen Gegenstand unter dem Pullover. Das Kind muss nun versuchen, durch das Kleidungsstück hindurch zu ertasten, was darunter versteckt ist. Danach darf dieses Kind einen Gegenstand verstecken.

Wenn das Spiel zu Hause gespielt wird, können Spielzeuge wie Auto, Duplostein, Tennisball, etc. genommen werden. Dann können die Teile auch unter einem Tuch versteckt werden.

## Sonne und Gewitter

**Materialien:**

- Einen flachen Stein als Würfel oder eine Münze.
- Spielfiguren z.B. aus Tannenzapfen, Blüten, Steinen etc.
- Sandfläche
- Kleinen Stock zum Zeichnen

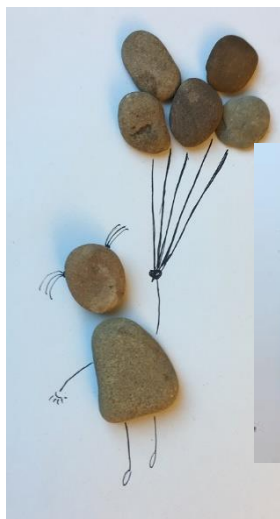
**Spielablauf**

1. Mit dem Stock wird ein kleines Spielfeld aufgezeichnet oder aus Steinen und Zweigen legen.
2. Auf dem flachen Stein wird auf einer Seite eine Sonne und auf der anderen ein Blitz gemalt.
3. Die Figuren kommen an den Start.
4. Abwechselnd wird mit dem Stein gewürfelt  
Sonne = einen Schritt vor/ Blitz = einen Schritt zurück.
5. Wer als erstes in der Wolke angekommen ist, hat gewonnen!

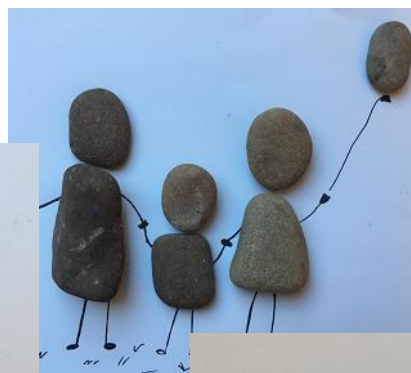




Kinder sammeln unterwegs immer gerne verschiedenste Sachen. Aus Steinen lassen sich später zu Hause tolle Dinge basteln. Hier ist eine kleine Ideensammlung aus Spielen, Figuren und Bildern.



Bilder legen



Kerzenhalter



Domino herstellen



Tiere erkennen

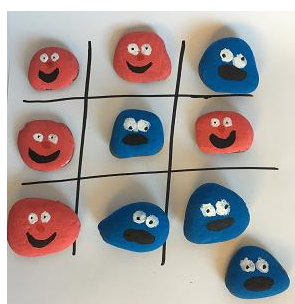


Wege legen



freche Kerle

Tic, Tac, Toe



Wörter legen



3 Steine werden gezogen, dazu wird eine Geschichte erzählt.



Es gibt viele verschiedene Sensorik- Beutel, mit denen Kindern viel Freude haben. Hier sind 4 Beispiele aufgeführt, die aus Alltagsmaterialien gebastelt werden können. Tipp: Die Beutel lassen sich mit einer Klebeband-umrandung gut an Scheiben oder auf den Fußboden fixieren.

## Sensorikbeutel herstellen

### Materialien:

- Verschließbare Gefrierbeutel (Zipper)
- Durchsichtiges Klebeband
- Nagellackentferner (nicht zwingend erforderlich)

### Je nach Beutel:

- Reis,
- Haargel,
- Farben (Acrylfarbe, Lebensmittelfarbe)
- Streudeko
- Mehl,
- Kleine Gegenstände, z.B. Knopf, Spielfigur usw.



### Anleitung:

Für die Sensorikbeutel eignen sich Zipperbeutel sehr gut. Meistens sind diese bedruckt, dieses kann mit etwas Nagellackentferner problemlos abgewischt werden. Damit die Nähte beim Spielen nicht so schnell platzen und nichts ausläuft, sollten die Ränder mit Klebeband abgeklebt werden. Dafür wird das Klebeband jeweils um die Ränder herumgeschlagen. Nachdem die Beutel befüllt sind, sollte man es bei dem Verschluss genauso machen. Wenn die Beutel verschlossen werden, sollte möglichst viel Luft herausgestrichen werden.

### 1. Der Klassiker

- Streudeko wie Glitzer, Pailletten usw. in den Beutel geben.
- Haargel hinzufügen, evtl. mit Lebensmittelfarbe mischen.
- Beutel ordentlich verschließen

Die Streudeko lässt sich gut hin und her schieben.

### 2. Malen

- Verschiedene Acrylfarben in den Beutel geben.
- Beutel gut verschließen.

Dieser Beutel ist wirklich schnell gemacht und die Kinder können malen ohne sich oder Möbel dreckig zu machen 😊

### 3. Quetsch- Beutel

- Eine halbe Tasse Mehl in eine Schüssel füllen.
- Etwas Lebensmittelfarbe hinzugeben.
- Dann mit etwas Wasser vermischen, bis eine feste und klebrige Masse entsteht.
- Masse in den Beutel füllen.
- Beutel wieder richtig verschließen.



### 4. Such- Beutel

- Beutel mit Reis befüllen.
- Kleine Gegenstände wie z.B. Würfel, Geldstück, Murmel, Aufkleber, Knopf etc. hinzufügen
- Beutel verschließen

Die Kinder suchen nun die Gegenstände in dem Beutel. Älteren Kindern kann eine Kontrollkarte zum Ankreuzen gebastelt werden.

Anregung: Reis kann einfach eingefärbt werden, indem er in Wasser mit Lebensmittelfarbe gekocht wird. Danach kann er zum Trocknen auf ein Backblech ausgebreitet werden und bei lauwarmer Temperatur härten.

**! Nicht vergessen: die Beutel an der Naht und am Verschluss abzukleben!**

## Spiraltiere

### Materialien:

Pappe  
Stifte  
Papierschnipsel  
Kleber  
Schere

### Anleitung:

Vorlage von Seite 11, 12 oder 13 ausdrucken und auf Pappe aufkleben. Nun können die Spiraltiere angemalt oder mit Schnipseln beklebt werden. Anschließend das Tier gemeinsam ausschneiden, oben einen Faden befestigen und zum Beispiel über dem Wickeltisch aufhängen oder an der Gardinenstange und bei einem leichten Luftzug, drehen sich die Tiere fröhlich herum.





## Joghurt Obst- Pizza

---

Vorbereitung: 10 Min      Backzeit: 10 Min.      Menge: für 2 Kinder und 1 Erw.

---

### Zutaten:

100 g Haferflocken  
 1 TL Leinsamen  
 200g Obstmus ohne Zucker  
 1 Ei Wasser  
 Naturjoghurt  
 Frisches Obst der Saison

### Zubereitung:

1. Backofen auf 200°C vorheizen.
2. Haferflocken, Leinsamen, Obstmus und Wasser gut vermischen, anschließend etwa 5 Minuten lang quellen lassen.
3. Nach der Ruhephase wird die Masse kreisrund auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech gestrichen. Nun muss der Pizzaboden ca. 10 Minuten garen. In der Zwischenzeit kann das Obst gewaschen und geschnitten werden.
4. Nach der Backzeit muss der Boden etwas abkühlen. Dann kann er nach Belieben mit Joghurt und Obst belegt werden.





## Wissenswertes

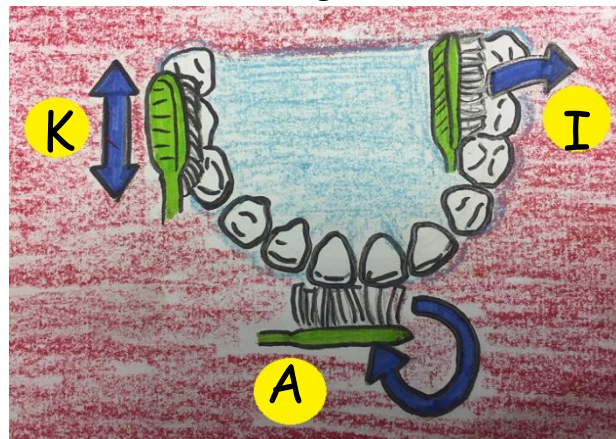


### Zähneputzen mit dem KAI- System

Zähne zu putzen ist besonders wichtig und sollte mit dem ersten Zahn beginnen. Oft kann jedoch das Zähneputzen für das Kind und die Eltern zur Qual werden. Auf spielerische Art lassen sich Kinder die Zähne freiwilliger putzen. Hilfsmittel, wie ein Spruch/Lied, können unterstützen. Oder eine bestimmte Handpuppe, wie z.B. die (Nasch)-katze. Sie könnte morgens und abends zum Zähneputzen kommen. Das Kind könnte der Katze ebenfalls mit einer Spielzahnbürste die Zähne putzen, weil sie wieder den ganzen Tag genascht hat. Es kann auch das Lieblingsschmusetier sein, dem das Kind das richtige putzen zeigt.

Es hilft jedoch auch, nach einem System zu putzen. Dies können die Kinder verinnerlichen und sich besser darauf einstellen.

Das KAI- System verstehen Kinder mit ca. 3 oder 4 Jahren schon sehr gut und können danach putzen. Es lohnt sich allerdings auch schon vorher nach KAI zu putzen. Die Kinder kennen dann den Ablauf und das Schema. Dies können sie sich merken und dadurch wird kein Zahn vergessen.



**K**= Kauflächen

Als Erstes werden mit kurzen Hin-und Herbewegungen alle Kauflächen geputzt.

**A**= Außenflächen

Dann werden in kreisenden Bewegungen die Außenflächen geputzt. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Zähne aufeinander liegen und jeweils von der Mitte nach rechts und nach links geputzt wird.

**I**= Innenfläche

Als Letztes werden die Innenflächen mit einer Kippbewegung „von Rot nach Weiß“ geputzt. Das bedeutet, dass die Zahnbürste vom Zahnfleisch zum Zahn reinigt.

### Fakten:

- Vom ersten Zahn (etwa ab dem 6. Monat) die Zähne des Kindes einmal täglich putzen.
- Ab dem 2. Geburtstag sollen die Zähne zweimal am Tag geputzt werden.
- Eltern sollten bis ins Schulalter immer nachputzen!
- Ganz kleine Kinder nicht mit der Zahnbürste alleine oder damit herumspielen lassen (Verschluckungsgefahr)
- Die Zahnbürste sollte einen dicken, rutschfesten Griff haben (das Kind kann sie besser festhalten und gezielter führen)
- Der Borstenkopf sollte kurz (unter 2cm) sein und am besten aus vielen einzelnen Büscheln mit abgerundeten Borsten bestehen.
- Kunststoffzahnbürsten eignen sich besser als Naturzahnbürsten, da sich Bakterien nicht so schnell einlagern können.
- Eine Zahnbürste sollte alle 2-3 Monate erneuert werden.
- Kleinkinder sollten auch schon zum Zahnarzt gehen.

### **Zahnputzlied:**



#### Wer will fleißige Zähneputzer sehn

(nach der Melodie „wer will fleißige Handwerker seh´n“)

Wer will fleißige Zähneputzer sehn,  
der muss zu den ... (eigenen Nachnamen einsetzen) geh´n.  
Putz- putz- putz  
Putz- putz- putz  
Und schon ist er weg, der Schmutz.

### **Zahnputzspruch:**

Hin und her, hin und her,  
Zähne putzen ist nicht schwer!

Kreis, Kreis, Kreis  
Macht die Zähne wieder Weiß.

Schwups, Schwups, Schwups  
Gib dem Krümel einen Schups.



